

JHA 12.04.2011, TOP 1
Anlage 1



Sachstandsbericht zur Neuwahl

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses,

zunächst einmal entschuldige ich mich dafür, dass ich meinen Sachstandsbericht nur schriftlich abliefern und ihn nicht persönlich vortragen kann. Dies ist mir durch eine neue berufliche Verpflichtung zeitlich nicht möglich. Dennoch möchte ich Sie kurz über die neuesten Entwicklungen im Jugendparlament informieren.

Aufgrund der zu geringen Anzahl von Bewerbungen konnte die Neuwahl zum Jugendparlament der Stadt Haan nicht wie geplant durchgeführt werden. Jugendreferent Dieter Köhler und JuPa-Koordinator Daniel Oelbracht orientierten sich in den vergangenen Monaten am Rahmenterminplan, der im JHA vorgestellt wurde, und warben im Rahmen einer Promotour an den weiterführenden Schulen für das Projekt. Bis zum Bewerbungsschluss am 11. November lagen den Wahlorganisatoren lediglich drei Bewerbungen vor. Damit war eine Neuwahl nicht möglich, der Bewerbungsschluss wurde daher gemäß der Satzung des JuPa verlängert. Neue Frist war der 31. Dezember 2010. Zwischenzeitlich trafen sich Herr Köhler und Herr Oelbracht mit den drei potenziellen Kandidaten. In einem konstruktiven Gespräch vereinbarten beide Seiten, eigenständig nach weiteren Bewerbern zu suchen.

Herr Köhler stellte das Projekt im Dezember überaus zeitaufwändig in mehreren Klassen der Hauptschule vor, doch es zeigte sich, dass Schulleitung und potenzielle Kandidaten noch weitere Informationen zum JuPa benötigen. Dies konnte allerdings vor Beginn der Weihnachtsferien nicht geleistet werden. Auch die Realschule meldete weiteren Bedarf an Informationen an. Deshalb vereinbarten Herr Köhler und Herr Oelbracht, dass die Bewerbungsfrist nochmals verlängert werden muss. Sie legten den 28. Februar 2011 als Bewerbungsschluss fest. Bis dahin sollen nun nochmals alle weiterführenden Schulen im Stadtgebiet informiert werden. Ein besonderes Augenmerk legen die Wahlorganisatoren auf das Gymnasium, das bisher einen eher zurückhaltenden Eindruck machte. Auch hier wären kurze Präsentationen in den Klassen sinnvoll. Die drei vorhandenen Bewerber haben indes ebenfalls Gelegenheit, in ihrem persönlichen Umfeld nach Interessenten Ausschau zu halten.

Ein neuer Rahmenterminplan für die Neuwahl muss noch erarbeitet werden. Realistisch betrachtet kann eine Neuwahl aber aus organisatorischen Gründen frühestens im April erfolgen.

Die Bewerbungsbögen liegen weiterhin in den Sekretariaten der weiterführenden Schulen aus. Das Formular kann außerdem auf der Homepage der JuPa www.jugend-macht-haan.de heruntergeladen werden. Einfach zuhause ausdrucken, ausfüllen und im Sekretariat oder Jugendamt abgeben. An den Rahmenbedingungen für eine Bewerbung hat sich nichts geändert: Die Bewerber müssen in Haan oder Gruiten wohnen (Eintragung im städtischen Melderegister ist entscheidend) und zwischen 13 und 17 Jahren alt sein. Monatlich gibt es eine obligatorische Sitzung zu aktuellen Themen und Projekten, darüber hinaus sollen die JuPa-Mitglieder ihre Arbeit im Jugendhilfeausschuss präsentieren und können in verschiedenen Arbeitskreisen (z.B. ÖPNV) mitwirken.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung,

Daniel Oelbracht
- Koordinator JuPa Haan -